



Genossen das Wandern und Baden: Die Vitaswiss-Gruppe am Klöntalersee. (Foto zvg)

Vitaswiss-Dietlikon

Staumauer, Picknick und ein Bad im See

Kurz vor der Sommerpause trafen sich wanderfreudige Teilnehmende der diversen Vitaswiss-Kurse zu der diesjährigen Sommerwanderung.

Die Wanderleitung hat sich wieder eine tolle Route ausgesucht – von Glarus an den Klöntalersee. Das Klöntal zählt zu den schönsten Tälern der Voralpen. Der Blick darauf musste allerdings zuerst erwandert werden. Der Rucksack war geschnürt und das gute Wetter mit im Gepäck. So ging es von Dietlikon nach Glarus und von dort mit dem Postauto noch ein paar Höhenmeter bergauf.

Natürlich hätte man bis Klöntal sitzen bleiben können. Für Genusswandernde ist der Weg durch das pittoreske Löntsch Tobel jedoch sehr zu empfehlen! So stieg die Gruppe bei der Haltestelle Staldengarten aus und war schon wenige Minuten später im herrlich kühlen Tobel, zwischen Bäumen und Fluss unterwegs.

Erstes Ziel: die Staumauer

Stetig aufwärts, bis die Staumauer des Klöntalersees erreicht wurde.

Der See entstand vor langer Zeit nach zwei Bergstürzen, die den Talgrund stauten. Sonnig und malerisch zeigte sich das Tal von der schönsten Seite.

In der Mittagspause wurde gepicknickt und gebadet. Nach der Rast ging es am romantischen Uferweg entlang. Mal durch den Buchenwald, mal auf einem schmalen steinigen Weg. Ein weiterer Höhepunkt war der Wasserfall, der seitlich vom Wanderweg sichtbar wurde. Bis zum anderen Ende des Sees war es zwar nicht mehr weit, aber ein paar Mutige wollten sich von der Gischt noch etwas abkühlen und wagten sich bis dicht an den Wasserfall vor.

Fahrt nach Glarus

Bei der Postauto-Endhaltestelle nahm die Fahrerin die glückliche und teilweise müde Gruppe mit bis Glarus, von wo aus der Heimweg mit dem Zug das Ende des Wan-

dertags andeutete. Was für ein schöner Abschluss vor den Sommerferien, welche nun mit strammen Wädli angetreten werden können.

Die Vitaswiss-Dietlikon bietet ein breites Fitnessangebot, von A wie Atemgymnastik bis Y wie Yoga, an. Ausserdem gibt es mehrmals jährlich Workshops zu verschiede-

nen Themen, wie zum Beispiel Feldenkrais, Faszientraining oder Eurythmie. Dazu gehören auch die Wanderungen wie oben beschrieben und können kursunabhängig mitgemacht werden.

Wer sich etwas Gutes tun will, seinen Körper bewegen und neue Leute kennenlernen, schaue nach den Sommerferien vorbei. (Eing.)